



GEMEINDEZEITUNG ORT IM INNKREIS

Jahr 2012

Nr. 5

Folge 44



GANZ OSTERNACH IST BAUSTELLE !

Gemeindeamt Ort im Innkreis
Ort 130
4974 Ort im Innkreis

Tel. Nr.: 07751 8314
Fax.: 07751 8314-15
Mail: gemeinde@ort.ooe.gv.at
www.ort-im-innkreis.at

Das Land OÖ saniert die Ortsdurchfahrt Osternach! Die Fertigstellung der Arbeiten erfolgt von 24. bis 28. September.

Die Ortsdurchfahrt Osternach ist für den Durchzugsverkehr zu dieser Zeit gesperrt!!!

IN DIESER AUSGABE:

- ❖ *Information des Bürgermeisters*
- ❖ *Textiliensammlung*
- ❖ *Ärzteplan 4. Quartal*
- ❖ *Kreuzung Maasbacher-Straße*
- ❖ *Biotonne-Einsatzdeckel*
- ❖ *Ehrenamtliche Tätigkeit im Krankenhaus Ried i.I.*
- ❖ *Workshop Progressive Muskelrelaxation*
- ❖ *Ausbildung HospizbegleiterIn*
- ❖ *SelbA-Kurs*
- ❖ *Der Baustellenkoordinator*
- ❖ *Rechtsberatung*
- ❖ *Veranstaltungssicherheitsgesetz*
- ❖ *Wirf nix raus!*
- ❖ *Bericht aus der Volksschule*
- ❖ *Kinder, still geboren, aber unvergessen*
- ❖ *Kräutermärchenwanderung*
- ❖ *Wichtige Termine*
- ❖ *Kirchenkonzert*
- ❖ *Zivilschutz-Probearm*

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:
Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeindeamt Ort i.I.
Bgm. Walter Reinthaler
AL Walter Trausinger

Information des Bürgermeisters

Liebe Orterinnen und Orter,
liebe Jugendliche und Kinder!

Die Urlaubs- und Ferienzeit ist hoffentlich für alle recht erholungsam und eine schöne Zeit gewesen, um zu genießen, zu faulenzen und wieder „richtig“ aufzutanken um die kommenden Aufgaben in Schule und Beruf zu meistern.

Kindergarten und Schule:

Unter der Leitung von Frau Eva Mikler und deren Team besuchen ab September nun 68 unserer jüngsten Bürger ab 2,5 Jahren unseren 3-gruppigen Kindergarten. Es ist dies die höchstmögliche Anzahl von Kindern, die bei uns aufgenommen werden kann.

Die auch heuer bei uns 4-klassig geführte Volksschule Ort unter der Leitung von Fr. Edith Stieglbauer besuchen in diesem Schuljahr 79 Kinder, davon 16 Schulanfänger.

Kirchenschlüsselübergabe:

Am 15.09.2012 fand im Rahmen eines Gottesdienstes die formelle Übergabe des Kirchenschlüssels an unseren neuen Herrn Pfarrer Stefan Mitterhauser statt. Leider hatten davon nur sehr wenige Personen unserer Gemeinde Kenntnis.

Generationenwohnhaus:

Nach anfänglich eher spärlichem Interesse einheimischer Personen, kann ich nun berichten, dass sämtliche Wohnungen im Generationenwohnhaus nun auch durch

Interessenten aus anderen Gemeinden bereits vergeben wurden. Die Eröffnung und Wohnungsübergabe wird im November 2012 erfolgen.

Betriebsbaugebiet BENTELER-SGL:

Im Betriebsbaugebiet sind die Bauarbeiten an der neuen Zufahrtsstraße vorerst soweit abgeschlossen, dass die Firma Benteler über diese erreichbar ist. Das Straßenstück zwischen der Antienhofener Landesstraße und der Firmeneinfahrt soll noch heuer auch asphaltiert werden.

Vielen Dank für diese Arbeiten, die unter Zeitdruck und immer wieder notwendigen Abänderungen erfolgten, gilt den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Obernberg unter der Leitung von Straßenmeister Bartlechner.

Dank gilt aber auch den Anrainern für ihr Verständnis und Rücksichtnahme durch Behinderungen und Belästigungen von Staub und Lärm, die während dieser Arbeiten entstanden sind.

Lückenschluss Gehsteig Osternach – Ort:

Die Arbeiten am Gehsteig im Ortschaftsbereich Osternach wären in den nächsten Wochen eigentlich beendet. Es ist mir auch aus Sicht eines Polizisten in Hinblick auf die Verkehrssicherheit eine Freude, dass in Gesprächen zwischen dem Straßenmeister und der Gemeinde und hier vor allem Amtsleiter,

aber natürlich auch den Anrainern gelungen ist, dass noch heuer der Gehsteig zwischen Ort und Osternach rechts der Fahrbahn zumindest soweit errichtet wird, dass keine Querung der Landesstraße mehr notwendig ist.

Für die kommenden Monate und Wochen des Jahres 2012, die wahrscheinlich wieder viel zu schnell vergehen werden, wünsche ich allen Orterinnen und Ortern alles Gute und noch schöne Herbsttage.

Ihr/Euer Bürgermeister
Walter Reinthaler

Textiliensammlung



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 8:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

**Termin: 1. Oktober 2012
(Bitte bis spätestens am Vorabend abgeben!)**

Sammelstelle: Bauhof Ort im Innkreis

Ärztbereitschaftsdienste 4. Quartal 2012

Ort im Innkreis

Tag		Oktober		November		Dezember
1	MO	Auzinger	DO	Schneglberger	SA	Auzinger
2	DI	Schneglberger	FR	Auzinger	SO	Auzinger
3	MI	Gruber	SA	Auzinger	MO	Rapold
4	DO	Reischl	SO	Auzinger	DI	Schneglberger
5	FR	Gruber	MO	Reischl	MI	Gruber
6	SA	Gruber	DI	Schneglberger	DO	Reischl
7	SO	Gruber	MI	Auzinger	FR	Rapold
8	MO	Rapold	DO	Rapold	SA	Rapold
9	DI	Auzinger	FR	Reischl	SO	Rapold
10	MI	Schneglberger	SA	Reischl	MO	Reischl
11	DO	Reischl	SO	Reischl	DI	Auzinger
12	FR	Rapold	MO	Rapold	MI	Schneglberger
13	SA	Rapold	DI	Auzinger	DO	Rapold
14	SO	Rapold	MI	Gruber	FR	Schneglberger
15	MO	Schneglberger	DO	Reischl	SA	Schneglberger
16	DI	Auzinger	FR	Gruber	SO	Schneglberger
17	MI	Gruber	SA	Gruber	MO	Reischl
18	DO	Rapold	SO	Gruber	DI	Schneglberger
19	FR	Reischl	MO	Reischl	MI	Gruber
20	SA	Reischl	DI	Auzinger	DO	Rapold
21	SO	Reischl	MI	Gruber	FR	Auzinger
22	MO	Rapold	DO	Rapold	SA	Auzinger
23	DI	Schneglberger	FR	Schneglberger	SO	Auzinger
24	MI	Gruber	SA	Schneglberger	MO	Rapold
25	DO	Reischl	SO	Schneglberger	DI	Rapold
26	FR	Gruber	MO	Rapold	MI	Rapold
27	SA	Gruber	DI	Schneglberger	DO	Reischl
28	SO	Gruber	MI	Gruber	FR	Auzinger
29	MO	Reischl	DO	Reischl	SA	Schneglberger
30	DI	Auzinger	FR	Schneglberger	SO	Schneglberger
31	MI	Schneglberger			MO	Reischl

01.01.2013 **Reischl**

Dr. Franz Auzinger, Lambrechten 07765/ 7007

Dr. Herbert Gruber, Antiesenhofen 07759/ 5588

Dr. Wolfgang Rapold, Eggerding 07767/ 500

Dr. Armin Reischl, Ort im Innkreis 07751/ 8334

Dr. Josef Schneglberger, Reichersberg 07758/ 2030

Kreuzung Maasbacher-Straße



Die Übersichtlichkeit bei der Kreuzung Maasbacher-Gemeindestraße mit der Harter Landesstraße wird verbessert! Die Sicht wird durch eine weitere Grundeinlöse beim Einbiegen in die Landesstraße Richtung Fahrbahnkuppe verbessert, indem künftig keine landwirtschaftlichen Kulturen mehr die Sicht behindern.

Biotonne-Einsatzdeckel

Wir möchten alle Gemeindegewinnen und -bürger nochmals darauf hinweisen, dass die schwarzen Einsatzdeckel für die Biotonne **vor jeder Abfuhr herausgenommen werden müssen!** Die Mitarbeiter der Fa. Frauscher nehmen bei der Entleerung keine Rücksicht darauf!

Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit im Krankenhaus Ried i.I.?

Durch Ihr Engagement leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Patienten ... weil jeder Mensch zählt! Geboten wird Ihnen: Vorbereitung und Ausbildung durch Kurse, Begleitung durch Fachpersonal, Wertschätzung durch Patienten und Mitarbeiter.

Zu Ihren Tätigkeiten zählen: Patientenbesuche, Patientenbegleitung im Krankenhaus, Gespräche mit Patienten, Aktivierung der Patienten.

Informationsnachmittag: **Freitag, 5. Oktober 2012, 14.00 Uhr** im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried.



Workshop Progressive Muskelrelaxation

Diese wissenschaftliche Form der Selbstentspannung ist leicht erlernbar, beinahe überall anwendbar und bringt schnell einen Erfolg.

Es geht dabei darum,

- die Anspannung im Körper bewusst wahrzunehmen
- den Unterschied zwischen Anspannung und Entspannung zu spüren
- die Entspannung zu genießen
- dieses Gefühl von An- und Entspannung in den Alltag zu transferieren.

Wann: 23.11.2012, 19 Uhr

Wo: Alter Kindergarten Ort i.I.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Teilnehmeranzahl: mind. 8 - max. 12 Personen

Kosten: 15,-€ pro Person (bei Anmeldung zu entrichten)

Anmeldung: bis 10. Oktober am Gemeindeamt Ort i.I.

Ausbildung zum Hospizbegleiter

Der Wunsch eines Schwerkranken, zu Hause sterben zu dürfen, bedeutet eine große Herausforderung an die Angehörigen und eine gegebenenfalls notwendige Hospizbegleitung.

Um effizient arbeiten zu können braucht das Mobile Hospiz des Roten Kreuzes Ried i.I. ein möglichst flächendeckendes Netz an ausgebildeten freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Im Jänner 2013 startet wieder ein neuer Hospizlehrgang des Roten Kreuzes bzw. findet am **7. November 2012 von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Roten Kreuz in Ried i.I., Hohenzeller-Straße 3, ein Informationsnachmittag statt.

SelbA-Kurs - Mit Lebensfreude älter werden!



Wichtig ist, dass wir regelmäßig trainieren. Mit dem Trainingsprogramm von SelbA trainieren wir Körper, Geist und Seele, um länger beweglich und im Denken fit zu bleiben.

Ein Trainingsblock (10 Einheiten) muss innerhalb von 6 Monaten durchgeführt sein z.B. 1 Einheit alle 3 Wochen.

Wir starten unser SelbA-Programm mit einer Schnupperstunde am **Mittwoch, 10. Oktober 2012 um 14.00 Uhr im Gasthaus Mayerhofer-Ranseder.**

Interessenten sollen sich beim Gemeindeamt Ort im Innkreis melden (Tel.Nr. 07751/8314-11 oder Mail: i.maierhofer@ort.ooe.gv.at)

Auf rege Teilnahme freut sich die Gesunde Gemeinde und SelbA.

Der Baustellenkoordinator

Sie planen, zu bauen?

Dann gibt es in puncto Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen ein paar wichtige Informationen, die Sie unbedingt wissen sollten.



Der Planungs- bzw. Baustellenkoordinator – Wann brauch ich ihn? Muss ich einen Koordinator bestellen?

Diese Frage scheint wohl die am meisten gestellte Frage zu sein, insbesondere dann, wenn es sich um kleinere Baumaßnahmen, wie z.B. Einfamilienwohnhäuser oder auch Geschäftsein- und umbauten handelt.

Von der EU wurde die „Baustellen“-Richtlinie 92/57/EWG erlassen, die in Österreich durch das Bauarbeitenkoordinationsgesetz – BauKG, umgesetzt wurde. Das BauKG wendet sich nach dem Verursacherprinzip primär an den Bauherrn, der für viele Dinge verantwortlich ist, mitunter aber auch für die Bestellung eines Baukoordinators – sagt auch das Gesetz:

§3/(1) BauKG: Werden auf einer Baustelle gleichzeitig oder aufeinanderfolgend Arbeitnehmer mehrerer Arbeitgeber tätig, so hat der Bauherr einen Planungs- und Baustellenkoordinator für die Vorbereitungsphase und einen Baustellenkoordinator für die Ausführungsphase zu bestellen.

Was macht der Baustellenkoordinator?

Der Baustellenkoordinator hat sich um Folgendes zu kümmern:

- firmenübergreifende Belange
- alle gemeinsamen, mehrere Unternehmen dienenden Einrichtungen
- Der Baukoordinator hat auf eine mögliche gegenseitige Gefährdung von Arbeitnehmer verschiedener Unternehmen zu achten. Außerdem, dass der SiGePlan (Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan) umgesetzt und gegebenenfalls angepasst wird.

- Über diese Koordinationspflichten und Hilfestellungen hinaus hat der Baustellenkoordinator gegenüber den ausführenden Unternehmen **Kontrollpflichten:**

- Durch entsprechend häufige, auf die Gefahrensituationen der Baustelle abgestimmte Baustellenüberprüfungen hat er darauf zu achten, dass die ausführenden Unternehmen die Grundsätze der Gefahrenverhütung auch anwenden.

Achtung – damit es keine Missverständnisse gibt: Der Baustellenkoordinator hat gegenüber den ausführenden Unternehmen nur die **Hinweispflicht**, aber **kein Durchsetzungsrecht** – es sei denn, der Bauherr hat ihnen dieses Recht eingeräumt und die ausführenden Unternehmen haben dies mit dem Bauvertrag unterschrieben. Außerdem ist er kein Arbeitsinspektor, der die ausführenden Firmen auf Einhaltung der Gesetze überprüft!

Rechtsberatung

Der Gerichtstag beim Marktgemeindeamt Obernberg am Inn wird per 1.10.2012 aufgelassen. Es besteht aber in Hinkunft weiterhin die Möglichkeit, die kostenlose Rechtsauskunft beim **Bezirksgericht Ried im Innkreis jeden Dienstag von 8.00 - 12.00 Uhr** in Anspruch zu nehmen.

OÖ Veranstaltungssicherheitsgesetz

An alle Vereinsobmänner/-frauen und Veranstalter:

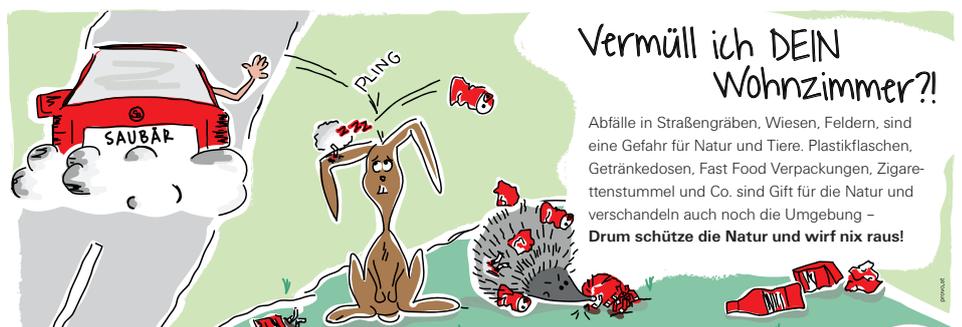
Ab 1. August 2012 finden Sie nunmehr auf der Homepage des Landes Oberösterreich

„www.land-oberoesterreich.gv.at / Themen / Sicherheit und Ordnung / Verwaltungspolizei / Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz“

Wissenswertes über das Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz wie Informationen für Veranstalter über Mindestanforderungen für Veranstalter. Überdies finden Sie dort auch Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ's) zum Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz und können direkt mit dem Land OÖ in Verbindung treten.

Wirf nix raus!

Wussten Sie, dass die Straßenmeisterei Ried jährlich rund 10,5 Tonnen Müll an Straßen einsammelt?



Bericht aus der Volksschule

Das Ende des Schuljahres 2011/12 klang für die Orter Lehrerinnen und ihrem Schülerchor mit einem volkstümlich- musikalischen Beitrag beim „Osternacher Hoangarten“ aus: Zum 25-Jahr-Jubiläum des Bauernmuseums dichteten die Lehrerinnen eine eigene erste „Orter Hymne“ und Gstanzl und boten mit ihren Schülern eine gelungene Darbietung zu Ehren der Obfrau Konsulentin Theresia Gottfried und ihrem „Herzblut, dem Bauernmuseum“- das auch VD Edith Stieglbauer in ihren vermittelnden Worten betonte.

Mit Freude erwarten die Orter Lehrerinnen ihr nächstes Ziel zu Schulbeginn im Herbst, wenn die Volksschule und Elternverein die neue Schulbibliothek offiziell mit einer Buchausstellung und einer **Lesung mit Monika Krautgartner am Sonntag, 14. Oktober 2012** eröffnen wird. Elternvereinsobmann Kaser Peter lobte die Leiterin der VS Ort für die rasche Umsetzung einer Idee zur Praxis innerhalb eines Jahres.

VD Edith Stieglbauer ist stolz auf ihr Kollegium und die neue Schulbücherei, die am neuesten Stand gehalten wird, aber auch immer erweitert werden soll und daher auch gut erhaltene Bücher für die Schulbücherei gerne angenommen werden.

Leseopa gesucht! – Eine neue Idee zur Umsetzung – Opa zum Lesetraining, Vorlesen, Miteinanderlesen in der Schule für einen Vormittag in der Woche – ein Leseopa für die Schüler – wer möchte es versuchen? – der Dank und die Freude der Kinder sind euch gewiss!

„Kinder, still geboren, aber unvergessen“

Das Mobile Hospiz des Roten Kreuzes Ried in Kooperation mit der Arbeitsgruppe „Leere Wiege“ (Krankenhaus Ried) und Frieda (Zentrum für Frauengesundheit) veranstaltet am **Montag, 8. Oktober 2012, um 19.30 Uhr im Sparkassen-Sitzungssaal Ried**, Marktplatz 2, den Vortrag mit Frau Michaela Kaiser „Kinder, still geboren - aber unvergessen“.

Wie kann man gut ins Leben zurückfinden nach Fehl- oder Totgeburt, nach Schwangerschaftsabbruch in einer ausweglosen Situation oder nach einer schlimmen pränatalen Diagnose?

Es werden Wege durch die Trauer, hilfreiche Rituale und Unterstützungsangebote aufgezeigt.

Kräutermärchenwanderung

Am 12. Juli 2012 organisierte der Elternverein Ort i.I. eine Kräutermärchenwanderung für den Ferienpass.



28 begeisterte Jungen und Mädchen folgten dem „Märchenerzähler“ Walter Druckenthaner durch Wald und Wiese. Gemeinsam wurden Kräuter gesucht, die Wirkungsweise der Heilkräuter erklärt und spannende Geschichten über Brennessel, Spitzwegerich und Co erzählt. Die Wanderung führte von Ort nach Osternach, wo der sehr lehrreiche, spannende und lustige Nachmittag mit einer Jause beschlossen wurde.

Wichtige Termine

Müllabfuhr:

09. Oktober 2012
23. Oktober 2012
06. November 2012
20. November 2012
04. Dezember 2012
18. Dezember 2012

Biomüll:

03. Oktober 2012
30. Oktober 2012
28. November 2012
24. Dezember 2012

Papiertonne:

18./19. Oktober 2012
13./14. Dezember 2012

Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Ort



Die Pfarrmusik Ort i.I. lädt am **Samstag, 6. Oktober 2012, 19.00 Uhr** zu einem Kirchenkonzert in die Orter Pfarrkirche ein.

Kapellmeister Hans-Peter Duft gibt mit seinem Ensemble „Tombstique“ Werke von Händel, Bach, Mendelssohn uvm. zum Besten.

Eintritt frei!



ZIVILSCHUTZ

Sicherheits-CHECK

ZIVILSCHUTZTAG

mit österreichweitem Probealarm
06. Oktober 2012

Achten Sie auf die Sirensignale und überprüfen Sie zugleich Sicherheitseinrichtungen im Haushalt.

Feuerlöschgeräte



Alle tragbaren Feuerlöscher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit von einer Fachfirma überprüft werden!

Rauchmelder



Batterie hält cirka zwei Jahre !

Zur Funktionsüberprüfung regelmäßig den Testknopf drücken!

Lebensmittelbevorratung



Überprüfen Sie Menge, Zusammensetzung und Haltbarkeitsdauer Ihrer Vorräte!

Hausapotheke

Achten Sie auf Vollständigkeit, Ablaufdatum und Kindersichere Verwahrung !

Batterietest



Testen Sie Radios, Taschenlampen usw. auf Ihre Funktionsfähigkeit!
(Reservebatterien)

SIRENSIGNALE zur Warnung und Alarmierung

Bedeutung der Signale

Warnung



3 Minuten

gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten !



Alarm



1 Minute

auf- und abschwellender Heulton

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio od. Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute

gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten



Feuerwehreinsatz



2 x 7 Sek.
Pause
3 x 15 Sek.

Alarm für die Feuerwehr

Sirenenprobe



15 Sekunden

Elektro-FI-Schalter im Sicherungskasten



Alle Fehlerstromschutzschalter sind mit einer Prüftaste ausgestattet, die einen Funktionstest erlaubt.

Wird die Prüfung nicht durchgeführt, können die Kontakte verkleben. Ein Auslösen im Fehlerfall ist dann nicht möglich.

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc